vitamin de, Nr. 110/Herbst 2026, S. 16 – 17

Text: *Geld weg im Internet – Immer mehr Jugendliche erleben Onlinebetrug*

Thema: Jugend,
Niveau GER ab B2
Hören, Lesen,
Schreiben, Sprechen

Aufgabe 1

Was assoziieren Sie mit Betrug im Internet?
Sammeln Sie Stichwörter. Erzählen Sie in der Lerngruppe.

Aufgabe 2

Hören Sie den Text „Geld weg im Internet – Immer mehr Jugendliche erleben Onlinebetrug“ in vitamin de, Nr. 110, Seite 16. Welche der folgenden Antworten sind „richtig“ (r), welche „falsch“ (f)? Kreuzen Sie jeweils an.

1.	Stefan Indorf wollte eine Grafikkarte für seinen Computer kaufen.	**r**	**f**
2.	Der Verkäufer auf Ebay schickte Stefan Indorf eine Kopie seines echten Personalausweises.	**r**	**f**
3.	Stefan Indorf überwies dem Verkäufer 250 Euro, bekam aber keine Ware.	**r**	**f**
4.	Stefan Indorf bekam sein Geld von der Polizei zurück.	**r**	**f**
5.	Martina Hofelmann erhielt eine gefälschte E-Mail, die wie eine Nachricht von Disney+ aussah.	**r**	**f**
6.	Martina Hofelmann bekam ihr Geld nach dem Betrug von ihrer Bank zurück.	**r**	**f**
7.	Besonders junge Menschen sind von Zahlungsbetrug im Internet betroffen.	**r**	**f**

Zum Hören oder Downloaden eines MP3 gehen Sie auf:
►www.vitaminde.de ►Arbeitsblätter und Audios ►Ausgabe Nr.
→ zum Hören des gewünschten MP3 klicken Sie auf „Play“ in dem blauen Audioplayer
→ zum Downloaden des MP3 klicken Sie auf den orangenen Button „MP3 downloaden“; dort mit der rechten Maustaste in den Audioplayer klicken → dann auf „Audio speichern unter“ klicken und das Audio speichern

https://learningapps.org/watch?v=php16f9ea26

Autor: Alexander Kirienko

vitamin de, Nr. 110/Herbst 2026, S. 16 – 17

Text: *Geld weg im Internet – Immer mehr Jugendliche erleben Onlinebetrug*

Thema: Jugend,
Niveau GER ab B2
Hören, Lesen,
Schreiben, Sprechen

Aufgabe 3

Lesen Sie den Text „Vor Betrug im Internet schützen – Tipps eines Experten“ in vitamin de, Nr. 110, Seite 17. Wählen Sie die jeweils richtige Antwort auf die Fragen (1 – 5) aus.

1. Welche Betrugsformen werden im Text als besonders häufig genannt?

a) Ladendiebstahl, Raub und Erpressung

b) Onlineshopping-Betrug, Phishing und Missbrauch von Konto- oder Kreditkartendaten

c) Steuerbetrug und Versicherungsbetrug

d) Betrug nur beim Onlinebanking

2. Was ist ein typisches Warnzeichen für Betrug?

a) eine persönliche Nachricht von einem Freund

b) eine unerwartete Nachricht, in der Druck gemacht oder mit Kontosperrung gedroht wird

c) eine Rechnung, die man schon erwartet hat

d) ein Anruf von der eigenen Bank mit bekannter Nummer

3. Was sollten Betroffene zuerst tun?

a) warten, ob das Geld zurückkommt

b) die Bank oder den Zahlungsdienstleister kontaktieren und Karten/Zugänge sperren lassen

c) dem Betrüger eine Nachricht schreiben

d) das Konto löschen

4. Warum sollten betroffene Minderjährige sofort Eltern oder Vertrauenspersonen informieren?

a) weil sie sonst bestraft werden

b) weil sie rechtlich nicht handeln dürfen

c) weil sie Unterstützung brauchen und sich nicht schämen sollen

d) weil die Polizei sonst nicht kommt

5. Was ist laut Text KEIN guter Schutz vor Betrug?

a) unterschiedliche Passwörter für wichtige Konten

b) Zwei-Faktor-Authentifizierung

c) Links aus unbekannten Nachrichten öffnen

d) den Absender über einen bekannten Kontaktweg überprüfen

https://learningapps.org/watch?v=pat8m4kzk26

Autor: Alexander Kirienko

vitamin de, Nr. 110/Herbst 2026, S. 16 – 17

Text: *Geld weg im Internet – Immer mehr Jugendliche erleben Onlinebetrug*

Thema: Jugend,
Niveau GER ab B2
Hören, Lesen,
Schreiben, Sprechen

Aufgabe 4

Ordnen Sie die Synonyme (a – g) den passenden Wörtern (1 – 7) zu.

1. das Warnzeichen	a. verifizieren
2. glaubwürdig	b. sichern
3. hereinfallen	c. mit Betrug Geld verdienen
4. fehlschlagen	d. verlässlich
5. bestätigen	e. ein Signal, dass man vorsichtig sein sollte
6. schützen	f. nicht funktionieren
7. die Abzocke	g. getäuscht werden

https://learningapps.org/watch?v=p6bhrvixk26

Aufgabe 5

Schreiben Sie das jeweils passende Wort aus der Wortliste in der richtigen Form in die Satzlücken (1 – 9).

Angebot glaubwürdig hereinfallen sperren schützen überweisen Warnzeichen Bezahldienst Abzocke

1. Im Internet gibt es leider sehr viel _____.
2. Das _____ sah wirklich günstig aus – nur 50 Euro für ein neues Smartphone!
3. Viele Menschen sind schon auf solche Seiten _____.
4. Ich habe 200 Euro an einen fremden Verkäufer _____.
5. Die Bank kann die Karte _____, wenn sie verdächtige Zahlungen bemerkt.
6. Man kann sich mit starken Passwörtern besser vor Betrug _____.
7. Ein _____ ist z. B. ein Preis, der viel zu niedrig ist.
8. Die E-Mail wirkte sehr _____, aber sie war eine Fälschung.
9. Ein sicherer _____ wie PayPal kann beim Onlinekauf helfen.

https://learningapps.org/watch?v=pbyvjxbv326

Autor: Alexander Kirienko

vitamin de, Nr. 110/Herbst 2026, S. 16 – 17

Text: *Geld weg im Internet – Immer mehr Jugendliche erleben Onlinebetrug*

Thema: Jugend,
Niveau GER ab B2
Hören, Lesen,
Schreiben, Sprechen

Aufgabe 6

Ordnen Sie die Verben (a – e) den passenden Nomen/Wortgruppen (1 – 5) zu.

1. vor Abzocke	a. gewinnen
2. Vertrauen	b. erstatten
3. auf einen Betrug	c. klicken
4. Anzeige	d. schützen
5. auf einen Link	e. hereinfallen

https://learningapps.org/watch?v=phbnpy0ca26

Aufgabe 7

Schreiben Sie die jeweils richtige Präposition in die Satzlücken.

1. Ich bin _____ einen Betrüger hereingefallen.
2. Man sollte nicht _____ verdächtige E-Mail-Links klicken.
3. Ich habe das Geld _____ ein falsches Konto überwiesen.
4. Er hat mich _____ 500 Euro betrogen.
5. Wir müssen uns _____ Abzocke im Internet schützen.
6. Sie hat Angst _____ Phishing.

https://learningapps.org/watch?v=phon81pxa26

Aufgabe 8

Schreiben Sie die in Klammern stehenden Verben im Perfekt in die jeweiligen Satzlücken.

1. Der Verkäufer _____ mich _____ (betrügen).
2. Ich _____ auf ein gefälschtes Angebot _____ (hereingefallen).
3. Sie _____ das Geld _____ (überweisen), ohne den Betrug zu bemerken.
4. Die Bank _____ die Karte wegen Missbrauch _____ (sperren).
5. Er _____ sein Konto mit Zwei-Faktor-Authentifizierung _____ (schützen).
6. Der Täter _____ _____ (behaupten), die Ware sei echt, aber sie war gefälscht.
7. Der Betrug _____ _____ (fehlschlagen), weil die Polizei zu Hilfe kam.

https://learningapps.org/watch?v=pv1h13vu526

Autor: Alexander Kirienko

vitamin de, Nr. 110/Herbst 2026, S. 16 – 17 Text: *Geld weg im Internet – Immer mehr Jugendliche erleben Onlinebetrug*	Thema: Jugend, Niveau GER ab B2 Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen

Aufgabe 9

Schreiben Sie die folgenden Sätze im Passiv.

1. Der Betrüger hat das Geld gestohlen.
   → Das Geld _____ vom Betrüger _____.
2. Man muss die Karte sofort sperren.
   → Die Karte _____ sofort _____ werden.
3. Viele Opfer erstatten Anzeige.
   → Von vielen Opfern _____ Anzeige _____.
4. Man sollte verdächtige E-Mails nicht öffnen.
   → Verdächtige E-Mails _____ nicht _____ werden.
5. Der Verkäufer hat das Angebot zurückgezogen.
   → Das Angebot _____ vom Verkäufer _____.
6. Man kann einen Betrug bei der Verbraucherzentrale melden.
   → Ein Betrug _____ bei der Verbraucherzentrale _____ werden.
7. Man darf nicht auf unbekannte Links klicken.
   → Auf unbekannte Links _____ nicht _____ werden.
8. Die Polizei hat wichtige Beweise gesichert.
   → Wichtige Beweise _____ von der Polizei _____.

https://learningapps.org/watch?v=p5jhjbtwn26

Aufgabe 10

Beantworten Sie die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen. Benutzen Sie dabei jeweils die in Klammern stehenden Wörter/Wendungen.

1. Was ist „Phishing“? (*behaupten / gefälscht*)
2. Wie kann man sich vor Abzocke im Internet schützen? (*Konto schützen* / *Zwei-Faktor-Authentifizierung*)
3. Was macht man, wenn man betrogen wurde? (*Anzeige* erstatten / *sperren*)
4. Warum fallen Menschen auf Betrug herein? (*glaubwürdig* / *Vertrauen gewinnen*)
5. Was ist ein Warnzeichen für Betrug? (*Angebot*)
6. Was macht die Verbraucherzentrale? (*zur Verfügung haben*)
7. Wie funktioniert ein Bezahldienst? (*überweisen*)
8. Was bedeutet „Missbrauch“? (*fehlschlagen*)

Autor: Alexander Kirienko

vitamin de, Nr. 110/Herbst 2026, S. 16 – 17

Text: ***Geld weg im Internet – Immer mehr Jugendliche erleben Onlinebetrug***

Thema: Jugend,
Niveau GER ab B2
Hören, Lesen,
Schreiben, Sprechen

Aufgabe 11

Haben Sie selbst schon einmal einen Betrug im Internet erlebt oder kennen Sie jemanden, dem das passiert ist? Erzählen Sie.

Beantworten Sie dabei folgende Fragen:

- **Was ist passiert?**
- **Wie ist es dazu gekommen?**
- **Wie haben Sie / hat die Person reagiert?**
- **Was haben Sie daraus gelernt?**

Redemittel:

Vor einiger Zeit ist mir Folgendes passiert: … Zuerst … / Danach … / Plötzlich …

Ich war sehr überrascht / enttäuscht / verärgert, weil …

Schluss: *Zum Glück ist nichts Schlimmes passiert. Seitdem bin ich vorsichtiger.*

Aufgabe 12

E-Mail an einen Freund
Ein Freund von Ihnen kauft oft im Internet ein und achtet nicht genug auf seine Sicherheit. Schreiben Sie ihm eine E-Mail (ca. 80 – 100 Wörter), in der Sie Tipps geben, wie er sich vor Betrug schützen kann.

Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- **Warum ist das Thema wichtig?**
- **Geben Sie mindestens drei konkrete Tipps.**
- **Sprechen Sie ihn persönlich an (Du-Form).**

Redemittel:
Ich habe einen Artikel über … gelesen.
Ich möchte dir ein paar Tipps geben, weil …
An deiner Stelle würde ich …
Du solltest unbedingt …
Es ist wichtig, dass du …
Achte darauf, dass …
Ich hoffe, meine Tipps helfen dir.
Melde dich, wenn du Fragen hast.

Autor: Alexander Kirienko

vitamin de, Nr. 110/Herbst 2026, S. 16 – 17

Text: *Geld weg im Internet – Immer mehr Jugendliche erleben Onlinebetrug*

Thema: Jugend,
Niveau GER ab B2
Hören, Lesen,
Schreiben, Sprechen

Methodische Hinweise und Lösungen

Lernziele

- Die Lernenden können einem Hörtext über Betrug im Internet Informationen selektiv entnehmen.
- Die Lernenden können einem Lesetext Tipps gegen Betrug im Internet entnehmen.
- Die Lernenden können über Betrug im Internet berichten.
- Die Lernenden können Tipps gegen Betrug im Internet geben.

Lösungen

Aufgabe 2

1. r, 2. f, 3. r, 4. f, 5. r, 6. f, 7. r

Aufgabe 3

1. b, 2. b, 3. b, 4. c, 5. c

Aufgabe 4

1. e, 2. d, 3. g, 4. f, 5. a, 6. b, 7. c

Aufgabe 5

1. Abzocke, 2. Angebot, 3. hereingefallen, 4. überwiesen, 5. sperren, 6. schützen,
7. Warnzeichen, 8. glaubwürdig, 9. Bezahldienst

Aufgabe 6

1. d, 2. a, 3. e, 4. b, 5. c

Aufgabe 7

1. auf, 2. auf, 3. auf, 4. um, 5. vor, 6. vor

Aufgabe 8

1. hat … betrogen, 2. bin … hereingefallen, 3. hat … überwiesen, 4. hat ... gesperrt, 5. hat … geschützt,
6. hat ... behauptet, 7. ist ... fehlgeschlagen

Aufgabe 9

1. Das Geld wurde vom Betrüger gestohlen.
2. Die Karte muss sofort gesperrt werden.
3. Von vielen Opfern wurde Anzeige erstattet.
4. Verdächtige E-Mails sollten nicht geöffnet werden.
5. Das Angebot wurde vom Verkäufer zurückgezogen.
6. Ein Betrug kann bei der Verbraucherzentrale gemeldet werden.
7. Auf unbekannte Links darf nicht geklickt werden.

Autor: Alexander Kirienko